



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Förderung von Bio-Wertschöpfungsketten

„Re-Regionalisierung von Wertschöpfungsketten und Vermarktung“
DVS-Online-Veranstaltung am 23.02.2022 Referentin Julia Hochscheid

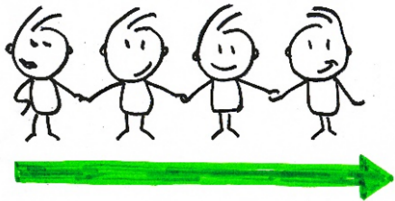


Zukunftsstrategie ökologischer Landbau



Ziel: Neue Wachstumsimpulse für ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft.

- Partizipativer Prozess mit > 200 Akteuren; Start 2015
- **5 Handlungsfelder** und **24 Maßnahmenkonzepte**.

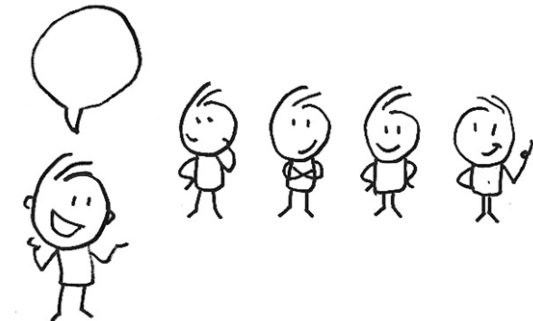


Kernaussagen der ZÖL

Der Aufbau und die Entwicklung von Kooperationen stellen hohe Ansprüche an zeitliche Ressourcen sowie sozialer und unternehmerischer Kompetenz.

Aufbau und die Unterstützung heimischer Wertschöpfungsketten

Bessere Vermarktung; mehr Angebot inländischer Ware





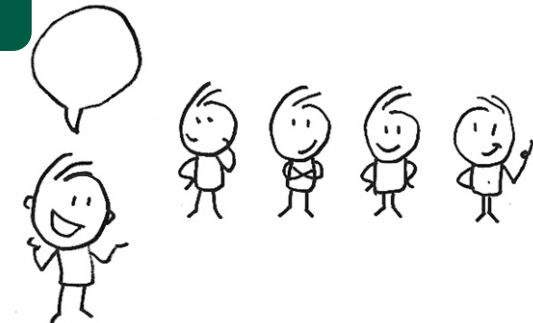
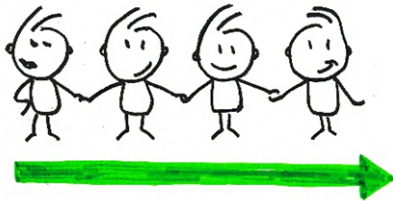
Maßnahme 16
Förderrichtlinien

RiWert

RiGe

Aufbau von Bio-
Wertschöpfungsketten

Informationen über Bio-
Wertschöpfungsketten



19. Jan 2022 Pressemitteilung

Die neue Bundesregierung hat den **ökologischen Landbau** zu ihrem **Leitbild für eine nachhaltige Landwirtschaft** gemacht.

30 %



Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir:

"Wir haben uns **30 % Öko-Landbau bis 2030** vorgenommen – dieses Ziel soll sich auch an der Ladentheke wiederfinden. ... Es gilt, **regionale Bio-Wertschöpfungsketten** zu stärken."

Veröffentlichung am 06.08.2019: Richtlinie zur Förderung von Bio-Wertschöpfungsketten (Kurz: RiWert)



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung

Veröffentlicht am Dienstag, 6. August 2019
BAnz AT 06.08.2019 B1
Seite 1 von 6

Seit
07/2019



Partnerschaften
fördern !

Kompetenzen
steigern !

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Richtlinie
zur Förderung von Biowertschöpfungsketten
im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Vom 12. Juli 2019

1 Zuwendungszweck und Rechtsgrundlage

1.1 Zuwendungszweck

Der ökologische Landbau ist eine besonders ressourcenschonende und umweltverträgliche Wirtschaftsform. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung verfolgt daher das Ziel, den Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche in Deutschland auf 20 % auszuweiten. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit der ökologischen Lebensmittelwirtschaft und unter Einbeziehung der Bundesländer sowie der Wissenschaft die Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL) erarbeitet.

Die ZöL beschreibt die Förderung des Kooperationsmanagements entlang Biowertschöpfungsketten als zentrales In-



Geltungsdauer
bis 12/2024



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ziel der Richtlinie

Förderung von Aufbau und die Weiterentwicklung von Bio-Wertschöpfungskettenpartnerschaften

Zielerreichung durch:

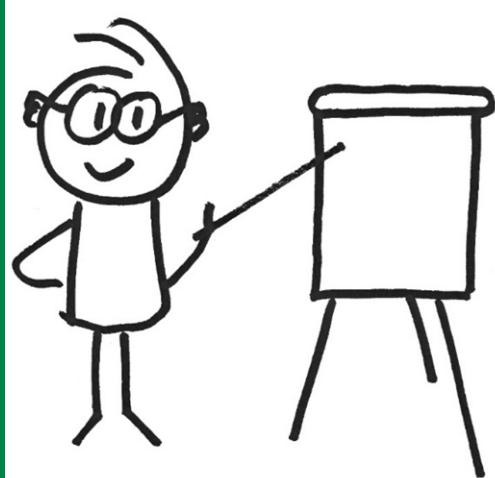
- Erhöhung der **fachlichen und methodischen Kompetenzen der Marktakteure**
- Erhöhung der **personellen Kapazitäten zur Kooperation.**



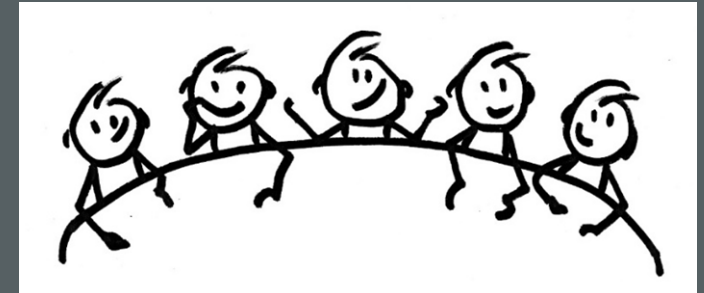
3 Fördergegenstände



Koordinationsstelle



Weiterbildung
Fortbildung
Beratung



Initialveranstaltungen

Werden je nach Erfordernis für das Projekt beantragt !



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Fördergegenstand 1 von 3: **Koordinationsstelle**



Schaffung einer Koordinationsstelle

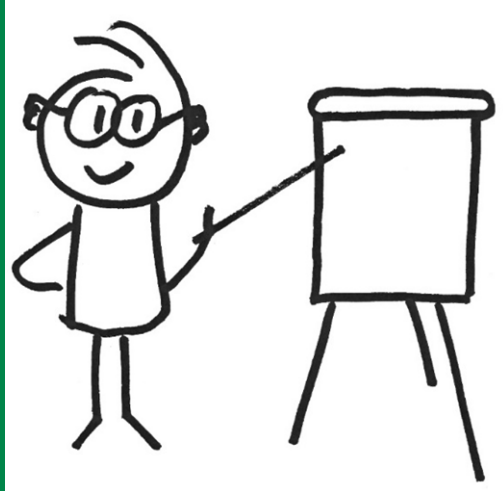
Durch **Einstellung Bio-Wertschöpfungskettenmanager/-managerin**

Aufgaben:

- ✓ **Bekanntmachen** und **Vernetzen** der Akteure
- ✓ Bündelt **Informationen** zur WSK, gewährleistet **Wissenstransfer**
- ✓ **Minimiert Engpässe** (Bezug/Absatz)
- ✓ Erkennen & **Beheben von Koordinierungsproblemen**
- ✓ Identifikation von **Weiterbildungsbedarf** (auch: Forschungsbedarf)
- ✓ **Ausbau der WSK** durch Gewinnung weiterer Partner und Absatzwege

WSK = Wertschöpfungskette

Fördergegenstand 2 von 3: **Weiterbildung, Fortbildung, Beratung**



Weiterbildung
Fortbildung
Beratung

Zweck:

- **Stärkung Kooperationskompetenz** innerhalb der WSK
- Entstehung eines **partnerschaftlichen Verständnisses auf Augenhöhe**, z.B. Angebote zur Schulung von Kooperationsvermögen, Personalführung, Konfliktmanagement zur Überwindung von Hemmnissen
- Abklären **juristischer und rechtlicher Unsicherheiten**
- **Vermittlung von fachspezifischen Wissen auf jeder Stufe der WSK**

WSK = Wertschöpfungskette



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Fördergegenstand 3 von 3: **Initialveranstaltungen**

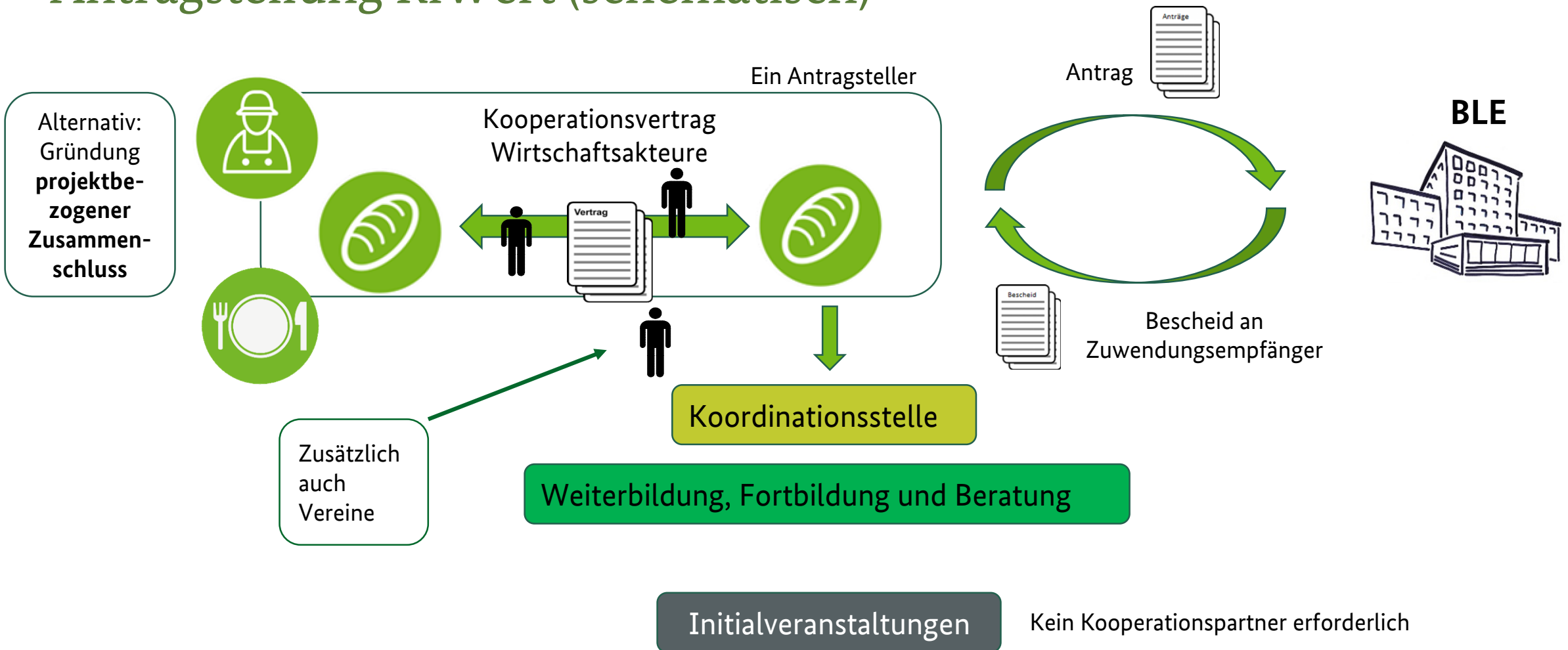


Ziel: **Vernetzung der Marktakteure**

- ✓ Charakter einer **einleitenden Informationsveranstaltung**, z.B. runder Tisch zur Vernetzung Akteure unterschiedlicher WSK-Stufen
- ✓ **Potentiale** einer verbesserten Zusammenarbeit **aufzeigen**
- ✓ Anstoß für erste **gemeinsame Initiativen**
- ✓ Vorstellung **konkreter Maßnahmen zur Fortführung** der Vernetzung und dem Ausbau der WSK

WSK = Wertschöpfungskette

Antragstellung RiWert (schematisch)



Quelle: eigene Darstellung

Förderung



Max. 80% in der Projektlaufzeit (max. 3 Jahre)

Möglichkeit der Anschlussfinanzierung (max. 50% für max. 2 weitere Jahre)

Förderhöchstbeträge

- **Koordinationsstelle 120 000 Euro**
- **Weiterbildung, Fortbildung und Beratung 25 000 Euro**
- **Initialveranstaltungen 25 000 Euro** pro Veranstaltung; mehrere Veranstaltungen pro Jahr Höchstgrenze bei 100 000 Euro.

De-minimis Höchstbeträge

- Messe- und Ausstellungsbeiträge
- Informations- und Absatzförderung
- Bio-Wertschöpfungsketten fördern
- Förderung von Bio-Wertschöpfungsketten**
- Projektbeispiele der Förderung von Bio-Wertschöpfungsketten
- Informationen zu Bio-Wertschöpfungsketten
- Informieren und Weiterbilden
- Bund-Länder-Austausch

- ✓ Informationen zur Richtlinie
- ✓ Hinweise zur Antragstellung
- ✓ Projektbeispiele



Julia Hochscheid & Michelle Spinelli
Quelle: BLE

- ✓ Ansprechpartner

Hinweis auf:

Bekanntmachung aus dem Forschungsbereich des BÖLN

Bekanntmachung Nr. 28/21/31 Forschung über die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für den Bereich „Regionale Bio-Wertschöpfungsketten“



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung

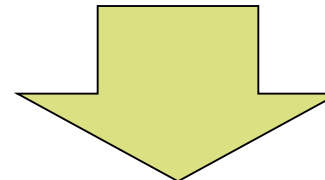
Veröffentlicht am Montag, 17. Januar 2022
BAnz AT 17.01.2022 B11
Seite 1 von 5

Ökologischer
Landbau

**Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung**

Bekanntmachung Nr. 28/21/31
über die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
für den Bereich „Regionale Bio-Wertschöpfungsketten“
im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Vom 20. Dezember 2021



Frist:
29.04.2022

[Mehr Infos](#)

Gesucht:
innovative Projektideen zur
- Analyse, Bewertung & Transparenz von Bio-WSK,
- zur Kooperation innerhalb WSK,
- zur Nachfrage nach regionalen Produkten sowie
zur Wissensvermittlung und zum Kapazitätsausbau
einreichen.



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
www.bundesanzeiger.de

Bekanntmachung

Veröffentlicht am Mittwoch, 6. April 2016
BAnz AT 06.04.2016 B6
Seite 1 von 9



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

**Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft**

Richtlinie
zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Infos und Kontakte auf www.bundesprogramm.de